



## PRESSEMITTEILUNG

### Anmeldestart zum Anne Frank Tag 2026

**Die Anmeldung zum bundesweiten Schulaktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus ist jetzt online möglich.**

**Berlin, 7. Januar 2026. Ab sofort können sich Schulen bundesweit zur Beteiligung am Anne Frank Tag 2026 anmelden. Der Schulaktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus wird vom Anne Frank Zentrum organisiert. Er findet jährlich rund um Anne Franks Geburtstag, dem 12. Juni, statt. Zur Durchführung des Schulaktionstags stellt das Anne Frank Zentrum den teilnehmenden Schulen kostenfrei Lernmaterialien zur Verfügung. Dazu zählen eine Plakatausstellung und die Anne Frank Zeitung. Die Anmeldung ist bis zum 28. Februar 2026 über ein Online-Formular möglich unter: [www.annefranktag.de/anmeldung-2026](http://www.annefranktag.de/anmeldung-2026)**

In diesem Jahr steht der Anne Frank Tag unter dem Motto »Geschichte erzählen«. Er erinnert an Anne Frank und lenkt zugleich den Blick auf weniger bekannte Opfer der NS-Verfolgung wie Sinti\*zze und Rom\*nja. Es wird an Margot Frank (1926-1945) erinnert, die oftmals nur als die große Schwester von Anne Frank genannt wird. Darüber hinaus wird in den Lernmaterialien das Thema Krieg und dessen Folgen für Kinder und Jugendliche thematisiert. Durch die Beteiligung am Anne Frank Tag setzen sich die Schüler\*innen mit der NS-Geschichte, Antisemitismus und Rassismus auseinander und lernen über die Bedeutung von Demokratie und Menschenrechten.

Der Anne Frank Tag wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert und von der Kultusministerkonferenz empfohlen.

Die Anmeldungen zum Anne Frank Tag werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Aufgrund der vorhandenen Ressourcen kann nur eine begrenzte Anzahl von Schulen am Anne Frank Tag teilnehmen.

Durch ergänzende inklusive Videos, Audios und Handouts ist die Plakatausstellung des Anne Frank Tages auch in Deutscher Gebärdensprache, durch Audiodeskription, in Leichter Sprache sowie in Fremdsprachen wie Arabisch, Ukrainisch und Englisch zugänglich.

**Ausstellung in Berlin  
Pädagogische Angebote  
Wanderausstellungen**

Tel. 030 288 86 56-41/48  
Fax 030 288 86 56-01  
presse@annefrank.de  
www.annefrank.de

Spendenkonto  
SozialBank AG  
IBAN: DE80 3702 0500 0003 2995 05

Amtsgericht Charlottenburg  
Vereinsregister-Nr. 14667 B

## **Anne Frank**

Anne Frank ist eines der bekanntesten Opfer des Holocaust. Sie wurde am 12. Juni 1929 als Kind jüdischer Eltern in Frankfurt am Main geboren. 1933 emigrierte ihre Familie nach der Machtübergabe an die Nationalsozialisten nach Amsterdam. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in die Niederlande versteckte sich Anne Frank mit ihren Eltern und ihrer Schwester Margot von 1942 bis 1944 in einem Amsterdamer Hinterhaus. Dort schrieb Anne Frank ihr weltberühmtes Tagebuch. Nach der Entdeckung ihres Verstecks wurden Anne Frank und ihre Familie über Westerbork nach Auschwitz deportiert. Anne Frank starb im Februar 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen im Alter von 15 Jahren an den Folgen der Lagerhaft. Anne Franks Vater Otto wurde am 27. Januar 1945 in Auschwitz befreit. Er überlebte als Einziger der Untergetauchten die Konzentrationslager und veröffentlichte 1947 das Tagebuch seiner Tochter Anne.

## **Das Anne Frank Zentrum**

Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Das Anne Frank Zentrum zeigt eine ständige Ausstellung in Berlin und Wanderausstellungen in ganz Deutschland. Es setzt bundesweit Projekte um und entwickelt Materialien zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust sowie mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung heute. Der gemeinnützige Verein hat seinen Sitz in Berlin, ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten. Seit 2017 organisiert das Anne Frank Zentrum den bundesweit durchgeführten Anne Frank Tag.

## **Pressefotos und Medieninformation zum Download unter:**

[www.annefranktag.de/presse](http://www.annefranktag.de/presse)

### **Pressekontakt:**

Dina Blauhorn / Tatjana Teller /

Tihana Migić

Kommunikation

presse@annefrank.de

Tel.: +49 (0)30 288 86 56-41/-48/-47

### **Fachliche Ansprechpartnerinnen:**

Alisa Warnecke / Alina Welp

Projekt Anne Frank Tag

annefranktag@annefrank.de

Tel.: +49 (0)30 288 86 56-12 /-42

Anne Frank Zentrum, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin, [www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)